



Angebotene Beratungsmodule im Sinne der geförderten Beratung im Ökolandbau (gemäß Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 ELER)

Es kann immer nur ein komplettes Modul je Betrieb gebucht werden. Dabei dürfen innerhalb eines Moduls auch mehrere Berater tätig sein. Gefördert wird die Brutto-Summe inkl. der anfallenden Fahrtkosten. Das Förderprogramm läuft zunächst vom 1.1.2016 bis zum 31.12.2017. Anschließend ist eine Verlängerung bis zum 31.12.2020 vorgesehen. Start für die Anmeldung zu den geförderten Beratungsmodulen ist der 15.1.2016

Beratungsmodul 1a: Umstellung auf Ökologischen Landbau- Entscheidung

Förderung 100%

Es richtet sich an konventionell wirtschaftende Betriebe, die sich für den Biolandbau interessieren und über eine Betriebsumstellung nachdenken. Solange das **Bundesprogramm Bio-offensive** angeboten wird, soll das Beratungsmodul 1a nicht gebucht werden können, sondern es ist möglich stattdessen das kostenlose Angebot der Bio-offensive zu nutzen. Hier werden in einem Betriebs-Erstbesuch in einer Stärken-Schwächenanalyse die Möglichkeiten besprochen, ob sich eine weitere Planung zur Umstellung auf Ökolandbau lohnt.

Beratungsmodul 1b: Umstellung auf Ökologischen Landbau- Umsetzung

Förderung 100%

Ziel ist es, konkrete Schritte zur Umstellung des Betriebes auf ökologischen Landbau zu erarbeiten. Es werden konventionell wirtschaftende Landwirte angesprochen, die bereits das Beratungsmodul 1b bzw. den Besuch der Bio-offensive mit dem Resümee beschlossen haben, dass eine weitere Planung zur Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise sinnvoll ist.

Beratungsleistungen:

- Entwicklung eines ökologisch wirtschaftenden Zielbetriebes
- Erhebung der arbeitswirtschaftlichen, familiären und sozialen Situation
- Gemeinsame Entwicklung betrieblicher Ziele
- Entwicklung des Investitionsbedarfs (Konzeptionell und finanziell), z.B. zum Umbau von Stallungen
- Erstellung eines detaillierten Plans zum Umstellungsablauf für alle Produktionszweige
- Entwicklung eines Zielbetriebes (Perspektive in drei bis fünf Jahren) als Gesamtdeckungsbeitrags und Erfolgsrechnung mit Angaben zur Fruchtfolge, Strohanfall, Wirtschaftsdüngeranfall und -verteilung, Grundfutterbilanz, Kraftfutterbilanz, Förderung, Arbeitswirtschaft sowie Deckungsbeitragsrechnungen der zukünftigen Produktionszweige, Festkosten bis zur Darstellung des Gewinns, Eigenkapitalveränderung, Kapitaldienstgrenze
- Begleitung der Betriebsleitung über ein halbes Jahr zu weiteren praktischen Fragen zur Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise



Beratungsmodul 2: Öko-Verordnung und Öko-Kontrolle

Förderung 100%

Ziel ist es, Sicherheit über spezielle für den Ökobetrieb relevante Vorschriften der EU- Öko-Verordnung zu erhalten.

Beratungsleistungen:

- Besprechen der Inspektionsberichte und Auswertungsschreiben des vergangenen Jahres
- Es werden Besonderheiten des Betriebes ermittelt: Welche Vorschriften sind dem Betriebsleiter in der Umsetzung unklar, bereiten Schwierigkeiten oder wurden von der Kontrollstelle bemängelt?
- Übersicht über für den Betrieb relevante Detailvorschriften geben (in schriftlicher Form mit mündlicher Erläuterung)
- Besonders wichtige und problematische Punkte herausstellen
- Klärung von Fragen und Veranschaulichung anhand der Situation im Betrieb
- Ansprechpartner für weitergehende Fragen benennen
- Ablauf der Kontrolle vorbereiten

Beratungsmodul 3: Betriebliche Standortbestimmung/Betriebsentwicklung

Förderung 75% (Eigenanteil in Höhe von brutto 498,- €)

Ziel ist es, mit einer umfassenden Beratung des Ökobetriebes eine betriebliche Standortbestimmung zu ermitteln und Entscheidungen zur Betriebsentwicklung vorzubereiten.

Beratungsleistungen:

- Betriebsanalyse zur Standortbestimmung
- Gemeinsam mit dem Betriebsleiter betriebliche Ziele entwickeln
- Erhebung der arbeitswirtschaftlichen Situation
- Betrachtung der familiären und sozialen Situation
- Beurteilung des Betriebsstandorts (Stärken-Schwächen-Analyse)
- Wirtschaftliche Möglichkeiten des Hofes klären und die Betrachtung der Einkommenssituation. Hierzu gehört die Erstellung einer Jahresabschlussanalyse oder die Betriebszweigabrechnung. Zudem ist ein Betriebsentwicklungsplan mit möglichem Investitionsplan zu erstellen anhand der Abschlüsse der letzten drei Jahre
- Es erfolgen Gespräche im Sinne der systemischen Prozessberatung zur Betriebsentwicklung mit Zeitplan (Entwicklungsschritte, Modalitäten) und ein Beratungsbericht.



Beratungsmodul 4: Pflanzenbau

Förderung 75% (Eigenanteil in Höhe von brutto 415,- €)

Ziel ist es für ökologisch wirtschaftende Betriebe eine Optimierung der pflanzlichen Erzeugung nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten zu erarbeiten.

Beratungsleistungen:

- Stärken-Schwächenanalyse der pflanzlichen Erzeugung
- Standortangepasste Anbau und Fruchtfolgestrategie
- Arbeitswirtschaftliche Empfehlungen
- Beratung zur standortangepassten Bodenpflege
- Beratung zum ökologischen Pflanzenschutz
- Düngestrategie und Nährstoffberatung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Beratung zu Sortenwahl und Verfahrenstechnik

Beratungsmodul 5: Tierhaltung

Förderung 75% (Eigenanteil in Höhe von brutto 415,- €)

Ziel ist es für ökologisch wirtschaftende Betriebe eine Optimierung der tierischen Erzeugung nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten zu erarbeiten.

Beratungsleistungen:

- Stärken-Schwächenanalyse der Tierhaltung
- Beratung zu produktionstechnischen Fragestellungen der Tierhaltung incl. Stallbauten
- Analyse und Empfehlungen der Arbeitsorganisation
- Beratung zur Fütterung
- Allgemeine Hinweise zu Tiergesundheit und Tierwohl
- Betriebswirtschaftliche Analyse/Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Aufzeigen von möglichen Entwicklungsstrategien für den Betrieb

Beratungsmodul 6a: Vermarktung in den mehrstufigen Handel oder

Beratungsmodul 6b: Vermarktung Direktvermarktung

Förderung 100%

Ziel ist es, für ökologisch wirtschaftende Betriebe eine erfolgreiche Vermarktung für ökologische Erzeugnisse aufzubauen oder weiter zu entwickeln

Beratungsleistungen:

- Analyse bestehender Vermarktungswege
- Informationen zu Marketingstrategien im regionalen Bio-Markt
- Stärken/Schwächen-Analyse, Einschätzung von Chancen und Risiken
- Vergleichende Kalkulationen
- Beratung zu Produktpalette, ggf. Anpassungsstrategie
- Anforderungen an die Produktqualität
- Beratung zu baulichen, technischen, lebensmittelrechtlichen Auflagen und zu Investitionsbedarf
- Der Betrieb erhält auf die betriebliche Situation bezogene Analysen, Empfehlungen und Entwicklungsszenarien



Beratungsmodul 7: Hofnachfolge

Förderung 100%

Ziel ist es, für ökologisch wirtschaftende Betriebe die Möglichkeit einer Fortführung des Betriebes in ökologischer Bewirtschaftung zu entwickeln.

Beratungsleistungen:

- Ziele und Erwartungen klären
- Form der Übergabe mit den Abgebenden entwickeln (familiär, außerfamiliär)
- Hofübergabeprozess strukturieren, Meilensteine definieren
- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger (bei außerfamiliärer Nachfolge)
- Gespräche im Sinne der systemischen Prozessberatung mit Abgebenden und Übernehmenden zur Entwicklung eines gemeinsamen Weges mit Zeitplan (Entwicklungsschritte, Modalitäten)
- Wirtschaftliche Möglichkeiten des Hofes klären (Altenteilzahlungen, Zukunftsfähigkeit)
- Wichtige Grundlagen/Handwerkzeug und Kontakte vermitteln
- Grundlegende Hinweise zu Rechtsrahmen, Steuerrecht und Erbrecht